

INFOBLATT

Stand 25.03.2021

Bayerns starke Mitte – Politik für die Zukunft unserer Heimat

Wir packen an: Ein starkes Bayern in einem Europa der Regionen

Für einen Weg Schottlands zurück in die Europäische Union

- Die Europäische Union steht vor großen Herausforderungen in den nächsten Jahren, die auch über das Schicksal und die Zukunft der einst als Friedensprojekt ins Leben gerufenen Zusammenarbeit der europäischen Staaten entscheiden werden.
- Der mit dem Vereinigten Königreich in der Geschichte erstmalige Austritt eines Mitgliedstaates aus der Europäischen Union hat deutliche Spuren hinterlassen.
- **Besonderes Augenmerk** ist in diesem Zusammenhang auf **Schottland** zu richten, das dem europäischen Gedanken und der Europäischen Union weiterhin eng verbunden bleiben möchte.
- **Wir FREIE WÄHLER begrüßen ausdrücklich dieses Bekenntnis Schottlands zur Europäischen Union. Gleichzeitig werden wir die schottischen Bemühungen nach einem Weg zurück in die Europäische Union mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln weiterhin unterstützen.**

Mit Weitblick nach vorne – Konzentration der Erweiterungspolitik auf den Westbalkan

- Trotz des Brexits gilt es aber auch den Blick nach vorne und auf neue Partner zu richten.
- Mit den beiden Balkanstaaten **Albanien und Nordmazedonien** haben sich zwei Länder ausdrücklich zur Idee eines vereinten Europas bekannt und ihren Wunsch nach Aufnahme in die Europäische Union bekräftigt.
- Der westliche Balkan gehört bereits geopolitisch zu Europa. Auch in strategischer, wirtschaftlicher und energiepolitischer Hinsicht ist er von nicht zu unterschätzender Bedeutung für die Europäische Union.
- **Wir FREIE WÄHLER unterstützen beide Länder in ihrem Beitrittswunsch ausdrücklich. Wir begrüßen deshalb die Entscheidung der Staats- und**

Hinweis: Dieses Papier darf nicht für Parteizwecke verwendet werden!

Regierungschefs auf europäischer Ebene zur Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit beiden Staaten. Diesem positiven Signal müssen nun auch Taten folgen.

Die notwendigen Reformen für eine zukunftsfähige Europäische Union

- Die neue EU-Kommission unter ihrer Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat die Weichen für die Zukunft der Europäischen Union gestellt und zu diesem Zweck **strukturelle Reformen** angekündigt, die im Rahmen **der Konferenz zur Zukunft Europas** näher konkretisiert werden sollen.
- Im Rahmen einer zukünftigen Europäischen Union muss den **Regionen mit ihren Regionalparlamenten** und dem **Ausschuss der Regionen als institutionelles Bindeglied zwischen der Europäischen Union und den Bürgern vor Ort eine entscheidende Rolle** zukommen.
- Wir FREIE WÄHLER setzen uns daher für eine **Stärkung der Rolle des Ausschusses der Regionen gegenüber dem Ministerrat, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament** ein.
- Darüber hinaus müssen die **Kompetenzen und besonderen Möglichkeiten der Regionalparlamente** im Interesse einer größeren Akzeptanz bei den Bürgern und Bürgerinnen in die Gestaltung der Politik der Europäischen Union intensiver einfließen. Europa lebt von der Vielfalt seiner Regionen, die ein Garant gelebter Bürgernähe sind. Gerade in gesetzgebenden Parlamenten wie dem Bayerischen Landtag hat europäische Politik und Mitbestimmung ihren festen Platz. Auch dieses institutionalisierte Europa der Regionen gilt es weiter zu stärken.
- **Wir FREIE WÄHLER setzen uns deshalb dafür ein, die europäischen Entscheidungs- und Gesetzgebungsverfahren auch für die regionale und lokale Ebene zu öffnen.**

Bayern im Herzen Europas – Nachbarschaftliche Beziehungen auf Augenhöhe

- Bayern liegt im Herzen Europas. Dem Freistaat kommt dabei eine besondere Rolle innerhalb der Europäischen Union zu. Er kann und muss seinen Beitrag zum Zusammenhalt der europäischen Staaten untereinander leisten. Die partnerschaftlichen Beziehungen zu den an den Freistaat angrenzenden, europäischen Nachbarn gilt es nun weiter zu intensivieren.

- **Besonderes Augenmerk** richten wir hierbei angesichts unserer gemeinsamen Geschichte und der Verdienste der Heimatvertriebenen und Aussiedler, die maßgeblich zur Vertiefung der bayerisch-tschechischen Partnerschaft beigetragen haben, auf die Tschechische Republik. Diese Partnerschaft ist von unschätzbare Bedeutung für eine gemeinsame Kultur- und Wirtschaftsregion im Herzen Europas. Die Grenze zwischen Bayern und Tschechien, sie trennt nicht mehr, sie verbindet.

Wir setzen uns deshalb für eine **Intensivierung der Maßnahmen zur Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen** mit der Tschechischen Republik ein.